

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 452

Dienstag, 02. November 2010

LESEN SIE ZEITUNG?



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MANIPULATION

Manipulation ist gefährlich. Wie man damit umgehen kann und ein paar Tipps um sich davor zu schützen erklären wir in dem folgenden Artikel.

Medien:

Es gibt viele verschiedene Medien z.B.: Zeitungen, Fernsehen, Zeitschriften, Radio, Internet, uvm. Medien spielen heutzutage eine große Rolle, denn sie informieren uns über aktuelle, politische Ereignisse. Wenn wir etwas wissen wollen über Dinge, die in der Politik passiert sind oder die mit der Politik zu tun haben, dann müssen wir verschiedene Medien hören, lesen, sehen oder benutzen.

Manipulation:

...ist wenn Informationen oder Bilder absichtlich verfälscht werden, damit die Leute glauben, was man berichtet. In der Werbung verwendet man Manipulation sehr häufig, um die Menschen zum Kaufen zu verführen. Außerdem benutzt man Manipulationen in der politischen Berichterstattung um Politiker besonders gut oder schlecht darzustellen.

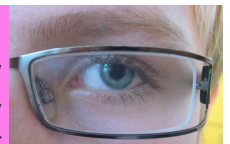
In dem Foto seht ihr einen typischen Trick aus der Werbung: Der Vorher-Nachher-Effekt. Das Nachher-Bild haben wir aber mit Photoshop manipuliert. Das dazugehörige Produkt gibt es gar nicht.



Nina (12), Stefan (10), Lena (11), Max (12), Martin (11)

Worauf schaut das Linzer Aug`?

Wenn du Zeitung liest, Fern siehst, Radio hörst oder im Internet surfst, schaue dir zu einem Thema mehrere Berichte an. Achte darauf was der Journalist besonders hervorhebt. Gibt es vielleicht auch Infos, die im Bericht heruntergespielt wurden?



Vor der Anwendung von Smile 3000.



Nach der Anwendung von Smile 3000.

UMFRAGEN ÜBER UMFRAGEN

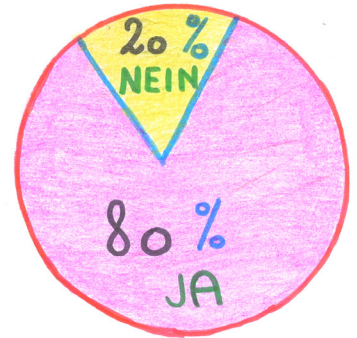
Was tun mit einer Umfrage. Muss ich die alle ernst nehmen? Und welchem Zweck dienen sie. Wir haben nachgedacht, recherchiert und Passanten befragt.

Nach einigen Überlegungen zum Thema „Umfrage“, haben wir uns gefragt, ob diese auch verfälscht werden könnten, ob sie einen Sinn haben und ob sie überhaupt das wiedergeben, was ich wissen möchte. Aus diesem Grund haben wir direkt eine Umfrage gemacht und Passanten gefragt, was sie darüber denken. Zu Anfang wollten wir von den Leuten wissen, ob sie Umfragen überhaupt für sinnvoll halten. Weiters haben wir die Passanten gefragt, ob ihrer Meinung nach, Umfragen manipuliert werden können. Als letzte Frage haben wir die Leute gefragt, wie Umfragen manipuliert werden können. Anfangs hatten wir einige Schwierigkeiten, da es zwar sehr lustig war, aber wir auch herausgefunden haben, dass es gar nicht so leicht ist, mit fremden Leuten ins Gespräch zu kommen. Wie Sie aus dem Diagramm entnehmen können, haben 80% der Passanten auf die Frage 1 mit Ja geantwortet. Nur 20% fanden Umfragen nicht sinnvoll. Bei der zweiten Frage, in der es darum ging, ob Umfragen manipuliert werden können, haben alle Leute mit „Ja“ geantwortet. Bei Frage Nummer 3 haben sich die Passanten besonders Gedanken gemacht und erklärten uns, welche Möglichkeiten es zur Manipulation von Umfragen gibt. Dabei meinten sie, dass der Interviewer die Antworten verfälschen könnten, damit ein gewünschtes Ergebnis erzielt wird. Außerdem meinte eine Befragte, dass Umfragen durch die Art und Weise manipuliert werden können, wie die Fragen gestellt werden. Sie können durch falsche Frageweise dazu verleiten, dass sie von Anfang an die Antwort geben, die vom Interviewer gewünscht wird.



David (10), Angie (20), Moritz (11), Marah (11), Daniel (12)

Auch wir haben uns Gedanken darüber gemacht, wie Umfragen verfälscht werden könnten. Zu aller erst, kommt es darauf an WER die Umfrage in Auftrag gibt, WO die Umfrage stattfinden soll, WER sie durchführt und mit WELCHEN Leuten sie schließlich gemacht wird. Hierfür haben wir



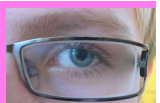
**Kreisdiagramm zu Umfragen
Gezeichnet von Marah**

uns ein Beispiel überlegt: Der Manager von einer Fußballmannschaft möchte wissen, wie beliebt sie ist. Sein Hintergrundgedanke hierfür ist, dass sein Team in besonders gutem Licht steht. Aus diesem Grund sucht er den Journalisten seines Vertrauens, von dem er weiß, dass er die richtigen Fragen an die richtigen Leute stellt. Dieser Journalist sucht das Mannschaftsstadion auf, in dem natürlich 80% der Fans zu dem Team des Managers halten. Aufgrund dessen, wird die Statistik dazu beitragen, dass die Leute, die sie zu Gesicht bekommen, natürlich einen klaren Eindruck bekommen. Die Mannschaft des Managers ist die absolute Nummer eins und somit dient diese Umfrage einem reinen Werbezweck.



Beim Interviewen

Worauf schaut das Linzer Aug`?



Also kommt es darauf an wo, wie und warum Umfragen gemacht werden und es ist auch wichtig in welcher Größenordnung diese durchgeführt werden. Es ist ein Unterschied ob man nur fünf Leute oder tausend befragt. Auch wir haben sie etwas hinters Licht geführt, denn wir haben „nur“ fünf Passanten gefragt.

SCHÜLER LEGT COMPUTER LAHM



Am 29.10.10 konnte sich der Schüler Otto K. in das Schulsystem reinhacken.



Er legte das gesamte Schulsystem lahm.



Die Schuldirektorin beschwerte sich bei den Eltern des Jungen.



Ein Korrespondent berichtet live über den Vorfall in der Schule.



Er kann auch ein Liveinterview mit Otto K. ergattern.



Eine Liveübertragung... Der Korrespondent ist ja live vor Ort!



Naja, eine Liveübertragung hätte mir besser gefallen.

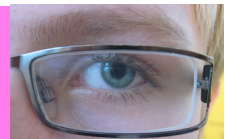
Hier sieht man die Liveübertragung über den Vorfall im Fernsehen.

Er schaltet weiter und merkt, dass er diese Reportage schon mal gesehen hat und findet es nicht so überzeugend wie beim Liveinterview.



Albert (14), Claudia (10), Bianca (15), Demien (14)

Worauf schaut das Linzer Aug'?



Was ist ein Korrespondent?

Ein vor Ort stehender Journalist der Informationen über einen Vorfall live berichtet. Er befindet sich entweder im Ausland oder Inland. Wir zeigen euch im Bild links, wie leicht man sich aber ins Ausland „manipulieren“ kann. Dank Photoshop können wir aus New York berichten...

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: **Parlamentsdirektion**
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Dematiebewusstsein.
Medien Werkstatt



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Kinderfreunde Linz, Hauptstraße 51, 4040 Linz

SCHMINKTERROR AN DEN SCHULEN

Kinder werden zu früh mit Schminke in Kontakt gebracht.

Kinder fangen immer früher an sich aufzuschminken und sich bewusst älter zu stylen - zum Beispiel mit grauen Haaren, was nicht gut für die Gesundheit der Haare ist. Eltern werden gebeten, ihre Kinder von dem Thema Schminke fern zu halten, denn es kommt immer früher zu Missverständnissen in Sachen Alkohol und Tabak, weil die Kinder schon in jungem Alter wie 16 aussehen - Schminke sei Dank. Im Bild rechts sehen sie den Beweis!



Haben Sie das geglaubt?

Dann sind Sie auf eine Bildverfälschung hereingefallen. Dieses Mädchen wurde mit Photoshop geschminkt und verschiedene Merkmale verändert. So leicht kann man auf Bilder reinfallen. Das Originalbild sehen sie rechts.



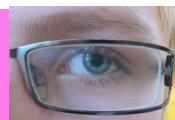
Und was sie noch über Bilder wissen sollten:

Vertrauen Sie blind jeder Zeitung? Verlassen Sie sich auf den Bericht oder haben Sie schon einmal nachgedacht, ob dieser der Wahrheit entspricht? Verfälschungen in Zeitungen passieren leider viel zu oft. Dies liegt aber auch an der Zeitung selbst, denn es besteht ein sehr großer Unterschied zwischen Klatschzeitungen und Qualitätsblättern.

In Klatschzeitungen, werden sehr häufig Bilder verändert und gestaltet, wie es die Zeitung nun einmal als interessant und ansprechend empfindet. In solchen „Zeitungen“ kann man fast davon

ausgehen, dass fast kein Teil des Körpers mehr dem Natürlichen entspricht. Deswegen kommt es auch vor, dass Superstars auf jedem Bild verschieden aussehen. Somit wird das perfekte Schönheitsideal geschaffen und zum Vorbild für viele Jugendliche.

Worauf schaut das Linzer Aug`?



Bilder in Zeitungen regen des Lesers Vorstellungskraft an und wecken die Neugierde. Bilder stechen als erstes ins Auge und ziehen das Interesse auf sich. Als erstes werden die Fotografien be-



Fabia (15), Lisa (11), Manuel (13), Gregor (11) haben bewusst ein interessantes Gruppenfoto gewählt.

achtet in denen etwas geschieht, meist etwas Brutales. Bestimmte Farben oder Kontraste sind auch ansprechender als eintönige Bilder, die nichts „in sich“ haben.